Presseinformation | 10.02.2016

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 - 1149
klaus.markus@vonovia.de

Thomas Eisenlohr
Leiter Investor Relations
T +49 234 / 314 - 2384
thomas.eisenlohr@vonovia.de
www.vonovia.de

DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND NICHT ZUR VOLLSTÄNDIGEN ODER TEILWEISEN VERÖFFENTLICHUNG ODER WEITERGABE IN, INNERHALB ODER AUS LÄNDERN BESTIMMT, WO EINE SOLCHE VERÖFFENTLICHUNG ODER WEITERGABE EINE VERLETZUNG DER RELEVANTEN RECHTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LÄNDER DARSTELLEN WÜRDE.

Mindestannahmeschwelle zur Übernahme der Deutschen Wohnen nicht erreicht

- **Insgesamt rund 30,4 % Prozent der Deutsche Wohnen Aktien angedient.**
- **Rolf Buch: „Eine wertschaffende Möglichkeit, den Markt weiter zu konsolidieren, kommt nicht zustande."**
- **„Ergebnis steht für den Ausbau einer bundesweiten Plattform von Vonovia einerseits und eines auf Berlin fokussierten Portfoliomanagements durch die Deutsche Wohnen andererseits."**

Bochum, 10. Februar 2016 – Die vorläufige Annahmequote des öffentlichen Übernahmeangebots der Vonovia SE („Vonovia") an die Aktionäre der Deutsche Wohnen AG („Deutsche Wohnen") betrug – einschließlich Aktien aus wandelbaren Finanzinstrumenten – am 10.2.2016 um 12 Uhr rund 30,4 Prozent auf unverwässerter Basis. Damit wird die von Vonovia gesetzte Mindestannahmeschwelle in Höhe von 50 Prozent nicht erreicht. Das Erreichen dieser Mindestannahmeschwelle ist die Voraussetzung für die Realisierung des vollen Synergiepotentials.

Rolf Buch, CEO von Vonovia: „Wir haben den Aktionären der Deutschen Wohnen ein wirtschaftlich attraktives Angebot unterbreitet und hierzu in den vergangenen Wochen viel Unterstützung vom Markt erhalten. Wir stellen heute fest, dass wir nicht die erforderliche Anzahl Aktien für eine erfolgreiche Übernahme angedient bekommen haben. Dies wäre eine wertschaffende Möglichkeit gewesen, den Markt weiter zu konsolidieren. Wir setzen unseren bewährten Kurs fort und bauen unser erfolgreiches Ge-

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 - 1149
klaus.markus@vonovia.de

Thomas Eisenlohr
Leiter Investor Relations
T +49 234 / 314 - 2384
thomas.eisenlohr@vonovia.de
www.vonovia.de

schäftsmodell mit einer deutschlandweiten Plattform weiter aus. Unser umfangreiches Investitionsprogramm in den wichtigen Bereichen „Energieeinsparung", „Altersgerechtes Wohnen" und „Neubau" ist eine nachhaltige Quelle internen Wachstums. Dazu kommen innovative Dienstleistungen für unsere Kunden. So erhöhen wir die Zufriedenheit unserer Kunden und schaffen stetigen Wertzuwachs für unsere Aktionäre. Das Ergebnis steht gleichzeitig für eine Deutsche Wohnen mit dem Fokus Portfoliomanagement in Berlin.

Dr. Stefan Kirsten, CFO von Vonovia: „Dem Auftrag unserer Aktionäre und unseren disziplinierten Akquisitionskriterien folgend, haben wir von Anfang an einen attraktiven, aber auch vollen Preis geboten. Dies war erforderlich, um die wirtschaftlich sinnvolle Balance unseres Angebots für beide Aktionärsgruppen zu halten. Ebenso wichtig war es, an der Mindestannahmeschwelle festzuhalten, damit wir nicht die Gefahr einer Minderheitsbeteiligung eingehen."

Ende September 2015 hatte die Deutsche Wohnen angekündigt, den Wettbewerber LEG übernehmen zu wollen. Nach eingehender Analyse und einer Reihe von Gesprächen mit Aktionären von Vonovia und der Deutschen Wohnen hatte Vonovia daraufhin entschieden, eine wertschaffende Alternative zu bieten. Voraussetzung dafür war, dass sich zunächst die Aktionäre der Deutschen Wohnen gegen einen Zusammenschluss mit der LEG aussprechen. Die Deutsche Wohnen zog daraufhin ihr Angebot für die LEG zurück. Auf einer außerordentlichen Hauptversammlung von Vonovia am 30. November 2015 erteilten rund 78 Prozent der Aktionäre Vonovia den Auftrag, den Aktionären der Deutschen Wohnen ein Übernahmeangebot zu unterbreiten.

Rolf Buch: „Der Zeitpunkt unseres Übernahmeangebotes wurde nicht von uns, sondern durch den Vorstoß der Deutschen Wohnen gesetzt. Wir haben erreicht, dass die LEG als eigenständiges, börsennotiertes Unternehmen erhalten bleibt. Die LEG ist ein wichtiger Partner für uns, wie der Verkauf von rund 14.000 Wohnungen im November 2015 zeigt."

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 - 1149
klaus.markus@vonovia.de

Thomas Eisenlohr
Leiter Investor Relations
T +49 234 / 314 - 2384
thomas.eisenlohr@vonovia.de
www.vonovia.de

Das heutige Ergebnis hat keinen Einfluss auf die weitere erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Vonovia prognostiziert für das Geschäftsjahr 2016 unverändert eine weitere Ertragssteigerung, die 100 Millionen über der Guidance für 2015 liegt. Das vollständige Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahrs 2015 sowie den Ausblick auf das Jahr 2016 stellt Vonovia am 3. März 2016 vor.

Über Vonovia

Die Vonovia SE ist eines der führenden Immobilienunternehmen in Deutschland. Heute besitzt und verwaltet Vonovia rund 367.000 Wohnungen in allen attraktiven Städten und Regionen in Deutschland. Der Portfoliowert liegt bei rund 23 Mrd. €. Vonovia stellt dabei als modernes Dienstleistungsunternehmen die Kundenorientierung und Zufriedenheit seiner Mieter in den Mittelpunkt. Ihnen ein bezahlbares, attraktives und lebenswertes Zuhause zu bieten, bildet die Voraussetzung für eine nachhaltig erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Daher investiert Vonovia nachhaltig in Instandhaltung, Modernisierung und den seniorenfreundlichen Umbau der Gebäude.

Seit 2013 ist das in Bochum ansässige Unternehmen börsennotiert, seit September 2015 im DAX 30 gelistet. Zudem wird die Vonovia SE in den internationalen Indizes STOXX Europe 600, MSCI Germany, GPR 250 sowie EPRA/NAREIT Europe geführt. Vonovia beschäftigt rund 6.100 Mitarbeiter.

Zusatzinformationen:

Zulassung: Regulierter Markt / Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse
ISIN: DE000A1ML7J1
WKN: A1ML7J
Common Code: 094567408
Sitz der Vonovia SE: Münsterstrasse 248, 40470 Düsseldorf, Deutschland
Geschäftsanschrift der Vonovia SE: Philippstrasse 3, 44803 Bochum, Deutschland

Wichtige Information:

Diese Bekanntmachung stellt weder ein Angebot zum Tausch noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Tausch von Deutsche Wohnen-Aktien dar. Auch stellt diese Bekanntmachung weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Vonovia-Aktien dar. Die Bedingungen und weitere das öffentliche Übernahmeangebot betreffende Bestimmungen sind in der Angebotsunterlage mitgeteilt, deren Veröffentlichung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestattet wurde. Investoren und Inhabern von Deutsche Wohnen-Aktien wird dringend empfohlen, die Angebotsunterlage sowie alle sonstigen im Zusammenhang mit dem öffentlichen Übernahmeangebot stehenden Doku-

Vonovia SE
Philippstraße 3
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 - 1149
klaus.markus@vonovia.de

Thomas Eisenlohr
Leiter Investor Relations
T +49 234 / 314 - 2384
thomas.eisenlohr@vonovia.de
www.vonovia.de

mente zu lesen, da sie wichtige Informationen enthalten.
Vorbehaltlich der in der Angebotsunterlage beschriebenen Ausnahmen sowie gegebenenfalls von den jeweiligen Aufsichtsbehörden zu erteilenden Ausnahmegenehmigungen wird weder mittelbar noch unmittelbar ein Übernahmeangebot in jenen Rechtsordnungen unterbreitet werden, in denen dies einen Verstoß gegen das jeweilige nationale Recht darstellen würde.
Die Vonovia-Aktien wurden und werden nicht nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung oder bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde eines Bundesstaates oder einer anderen Rechtsordnung der USA registriert. Aus diesem Grund dürfen die Vonovia-Aktien, vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen, nicht in den USA sowie anderen Rechtsordnungen angeboten oder verkauft werden, wo dies einen Verstoß gegen nationales Recht darstellen würde. Es findet keine Registrierung der in dieser Bekanntmachung genannten Vonovia-Aktien gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen in den USA statt. Sofern die Vonovia-Aktien nach der Einschätzung von Vonovia SE gemäß den Bestimmungen des U.S. Securities Act von 1933 einem U.S. Aktionär weder angeboten noch an diesen übertragen werden dürfen, erhält dieser U.S. Aktionär, der wirksam dieses Angebot annimmt, anstatt der ihm zustehenden Anzahl an Vonovia-Aktien einen entsprechenden Barbetrag in Euro aus der Veräußerung der jeweiligen Anzahl von Vonovia-Aktien.
Soweit dies nach anwendbarem Recht zulässig ist und in Übereinstimmung mit deutscher Marktpraxis erfolgt, können die Vonovia SE oder für sie tätige Broker außerhalb des öffentlichen Übernahmeangebots vor, während oder nach Ablauf der Annahmefrist unmittelbar oder mittelbar Deutsche Wohnen-Aktien erwerben bzw. entsprechende Vereinbarungen abschließen. Dies gilt in gleicher Weise für andere Wertpapiere, die ein unmittelbares Wandlungs- oder Umtauschrecht in bzw. ein Optionsrecht auf Deutsche Wohnen-Aktien gewähren. Diese Erwerbe können über die Börse zu Marktpreisen oder außerhalb der Börse zu ausgehandelten Konditionen erfolgen. Alle Informationen über diese Erwerbe werden veröffentlicht, soweit dies nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland oder einer anderen einschlägigen Rechtsordnung erforderlich ist.
Soweit in diesem Dokument in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten sind, stellen diese keine Tatsachen dar und sind durch die Worte "erwarten", "glauben", "schätzen", "beabsichtigen", "anstreben", "davon ausgehen" und ähnliche Wendungen gekennzeichnet. Diese Aussagen bringen Absichten, Ansichten oder gegenwärtige Erwartungen und Annahmen der Vonovia SE und der mit ihr gemeinsam handelnden Personen zum Ausdruck. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen und Prognosen, die die Vonovia SE und die mit ihr gemeinsam handelnden Personen nach bestem Wissen vorgenommen haben, treffen aber keine Aussage über ihre zukünftige Richtigkeit.
Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die meist nur schwer vorherzusagen sind und gewöhnlich nicht im Einflussbereich der Vonovia SE oder der mit ihr gemeinsam handelnden Personen liegen. Es sollte berücksichtigt werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Folgen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder enthaltenen abweichen können.